

Voitsberg (VO; B616)

WIBIS Steiermark

Factsheet Bezirksprofil

Autoren: Karolin Gstinig, Clemens Habsburg-Lothringen, Dominik Janisch, Nicholas Katz, Eric Kirschner, Andreas Niederl

ENERGIE :: GLAS UND FAHRZEUGBAU :: THERME NOVA KÖFLACH

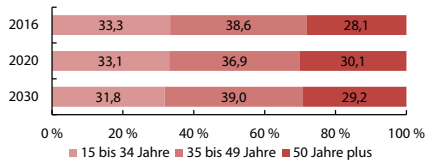


Bevölkerung

Demografie 2016

	VO	Stmk.	Rang ¹
Einwohner (01.01.2017)	51.636	1.237.298	12
Trend Ø2013-2017	-0,1 %	0,5 %	8
Prognose 2017-2030	-3,2 %	1,4 %	7
Bevölkerungsanteil	4,2 %	100,0 %	12
Geburtenquote ²	7,1	9,1	13
Sterbequote ²	11,4	9,9	5
Wanderquote ²	-0,1	5,1	10
Katasterfläche [km ²]	678	16.399	12
Flächenanteil	4,1 %	100,0 %	12
Anteil Dauersiedlungsraum	36 %	32 %	8
Einwohner / km ²	76	76	6

Erwerbspersonen nach Altersgruppen (Anteile in %)



Bildungsstand der Bevölkerung (25-64 Jahre) 2015

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
max. Pflichtschule	14,7	15,9	9
Lehre bzw. Meisterprüfung	44,3	39,7	9
Fachschule ohne Matura	18,7	15,1	3
Matura	13,3	14,1	5
Universität, Akademie, FH	9,0	15,2	10

Einkommen 2016

in €	VO	Stmk.	Rang
Bruttomedianeinkommen	2.385	2.483	7
Frauen	1.693	1.876	10
Männer	2.723	2.916	8
Hohe/Niedrige Einkommen			
20% verdienten weniger als	1.403	1.496	9
20% verdienten mehr als	3.268	3.705	8

¹ Reihung der 13 Bezirke. Mit Ausnahme der Arbeitslosenquote absteigend gereiht (höchster Wert entspricht Rang 1).

² Geburten, Todesfälle und Wanderungen je 1.000 Einwohner.

³ Aufsteigend gereiht (niedrigster Wert entspricht Rang 1).

⁴ Anzahl der Betriebe bezogen auf den Hauptstandort.

⁵ Anteil der unselbstständig Beschäftigten, welcher in der jeweiligen Betriebsgrößenklasse tätig ist.

⁶ ÖNACE Abschnitt C: Herstellung von Waren

⁷ ÖNACE Abschnitte: J, K, 69-75

⁸ Nächtigungen je Einwohner.

Quellen: AMS, HVS, ÖROK, Statistik Austria, WK; Berechnungen und Darstellung JR-POLICIES.

Stand: Mai 2018

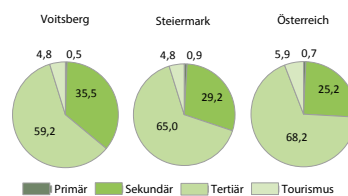
Rundungsdifferenzen werden nicht ausgeglichen.

Arbeit

Beschäftigung 2017

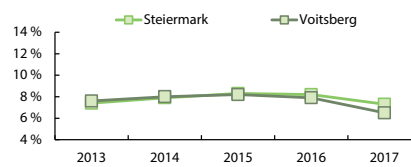
	VO	Stmk.	Rang
Unselbstständig Beschäftigte	12.376	496.719	12
Trend 2016-2017	0,9 %	2,5 %	8
Trend Frauen 2016-2017	0,3 %	2,2 %	12
Trend Männer 2016-2017	1,3 %	2,7 %	7
Trend Ø2013-2017	0,2 %	1,4 %	11
Beschäftigungsanteil	2,5 %	100,0 %	12

Beschäftigungsstruktur



Arbeitsmarkt 2017

Arbeitslosenquote



	VO	Stmk.	Rang ³
Arbeitslosenquote	6,5 %	7,3 %	5
Arbeitslose	1.437	40.189	2
Frauen	611	17.230	2
Männer	826	22.660	2
Schulungsteilnehmer	363	8.341	4
Frauen	207	4.316	4
Männer	157	4.025	3
Lehrstellensuchende	29	862	2
Frauen	12	385	3
Männer	17	477	3

Arbeitslose nach Bildung

Anteile in %	VO	Stmk.	Rang
keine abgeschlossene Bildung	0,1	0,3	12
Pflichtschule	35,1	41,8	8
Lehre bzw. Meisterprüfung	46,7	37,5	7
Fachschule ohne Matura	6,0	4,6	4
Matura	9,2	9,3	3
Universität, Akademie, FH	2,9	6,3	10

Wirtschaft

Betriebe/Unternehmen 2017

	Betriebe ⁴	Beschäftigte ⁵
Arbeitgeberbetriebe	1.241	100,0 %
Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte)	1.065	24,0 %
Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte)	151	26,4 %
Mittelbetriebe (50-249 Beschäftigte)	22	25,1 %
Großbetriebe (ab 250 Beschäftigte)	3	24,4 %

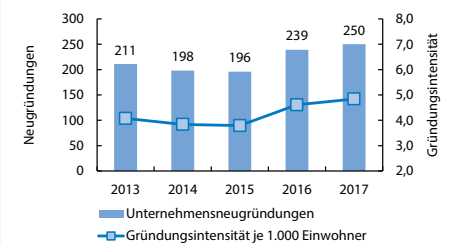
Industrie und wissensintensive Dienstleister

Anteil an der Gesamtbeschäftigung	VO	Stmk.	Rang
Industrie (ÖNACE B-E): TOP 3 aus C ⁶	27,1 %	22,2 %	6
...Herstellung von Metallerzeugnissen	6,1 %	2,4 %	2
...Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarb. von Steinen u. Erden	5,1 %	1,0 %	1
...Maschinenbau	4,6 %	2,6 %	4
wissensintensive Dienstleister ⁷	6,1 %	9,3 %	8

TOP 5 der Industriebetriebe (ÖNACE B-E; nach Beschäftigten)

Stölze - Oberglas GmbH	23
Krenhof AG Sensen-,Sichel-u.Hammerw.	25
Sebring Technology GmbH.	29
Remus Innovation Forschungs-u.	29
HOLZ-HER Produktions GmbH	28

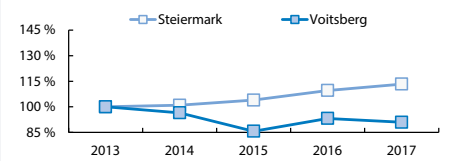
Unternehmensgründungen 2017



	VO	Stmk.	Rang
Aktive Kammermitglieder (31.12.)	3.104	75.609	12

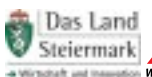
Tourismus 2017

Nächtigungsentwicklung im Kalenderjahr (2013 = 100)



	VO	Stmk.	Rang
Anzahl der Nächtigungen	152.233	12.821.161	13
... davon aus dem Ausland	24,7 %	40,9 %	10
Nächtigungsdichte ⁸	3,0	10,3	13
Anteil Wintertourismus im Fremdenverkehrsjahr	42,1 %	44,5 %	5

Im Auftrag von:



Erstellt durch:

Voitsberg (B616)

- » Etwa die Hälfte der Bevölkerung des Bezirkes Voitsberg lebt in den drei größeren Stadtgemeinden Köflach, Voitsberg und Bärnbach. Der Bezirk weist eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz auf, die Wanderungsbilanz ist positiv. Die Bevölkerungsprognose geht bis 2030 von einer insgesamt abnehmenden Bevölkerungsentwicklung aus (-3,2 %). Die Verkehrsinfrastruktur ist gut ausgebaut, zahlreiche Voitsberger pendeln vor allem in den Zentralraum Graz.
- » Neben einer langen Tradition im Braunkohlebergbau und in der Glasindustrie weist Voitsberg heute eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur auf. Neben der Herstellung von Glas und Glaswaren finden sich in der Herstellung von Metallerezeugnissen und im Maschinenbau vergleichsweise hohe Beschäftigungsanteile.
- » Das Thermalbad in Köflach sowie das Lipizzanergestüt in Piber sind die Attraktionen des Voitsberger Tourismus. Zudem ist Voitsberg Naherholungsgebiet, vor allem für Tagesgäste aus dem Zentralraum Graz.



Allgemeine Beschreibung

Überregionale Bedeutung erlangte Voitsberg durch den bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts intensiv betriebenen Braunkohlebergbau. Zum Abtransport in die Landeshauptstadt Graz wurde eine eigene Eisenbahnlinie, die Graz-Köflacher Eisenbahn, angelegt. Am Höhepunkt des Kohlebergbaus in den 1950er Jahren wurden bis zu 40 % der gesamtösterreichischen Kohleproduktion in der Region umgeschlagen.

Mit der Kohleindustrie blühte die bis heute noch erfolgreiche Branche der Glasherstellung auf, die auf eine langjährige Industrietradition zurückblicken kann. Der Bergbaubetrieb wurde im Jahr 2004 eingestellt. Zudem verfügt der Bezirk über Kompetenzen im Fahrzeugbau.

Touristisch bietet Voitsberg mit der Therme Nova, dem Lipizzanergestüt in Piber und Veranstaltungen rund um die Burgruine Obervoitsberg ein überregionales Angebot.

Bevölkerung

Voitsberg liegt am Ostrand der Alpen, am Übergang zum steirischen Alpenvorland. Das Wirtschafts- und Siedlungszentrum befindet sich im zentral gelegenen Köflach-Voitsberger Becken. Im Südosten prägt die Hügellandschaft des steirischen Alpenvorlandes die Landschaft. Die Stubalpe und die Gleinalpe trennen Voitsberg vom nord-westlichen Bezirk Murtal.

Etwa die Hälfte der 51.636 Einwohner (4,2 % der steirischen Wohnbevölkerung, Stand 01. 01. 2017) lebte in den drei Stadtgemeinden Köflach (9.999), Voitsberg (9.405) und Bärnbach (5.678). Der Bezirk wies 2017 mit 76 Einwohnern je km² eine durchschnittlich hohe Bevölkerungsdichte auf (Steiermark: 75 Einwohner je km²). Rund 36 % der Fläche des Bezirks (678 km², 4,1 % der Steiermark) stellen Dauersiedlungsraum dar (Steiermark: 32 %).

Dem langsamen Niedergang der arbeitsintensiven Schwerindustrie folgte seit den 1970er Jahren ein Bevölkerungsrückgang. Im Zeitraum von 2013 bis 2017 sank die Einwohnerzahl des Bezirkes Voitsberg durchschnittlich um 0,1 % p.a. Steiermarkweit wuchs die Einwohnerzahl in derselben Periode um +0,5 % p.a. Die negative Bevölkerungsentwicklung wurde durch eine negative Geburten-Sterbe-Bilanz getrieben. Im Jahr 2016 betrug die Geburten-Sterbebilanz, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Sterbefällen, je 1.000 Einwohner -4,2. Die Wanderungsbilanz hingegen war mit 0,1 je 1.000 Einwohner knapp positiv. Bis zum Jahr 2030 ist gemäß aktueller Bevölkerungsprognose davon auszugehen, dass die Bevölkerung um weitere -3,2 % zurückgehen wird.

Der Bildungsstand der Wohnbevölkerung zwischen 25 und 64 Jahren in Voitsberg ist geprägt von Menschen mit Lehr- oder Fachschulausbildung sowie der Meisterprüfung als höchste Ausbildung (2015: 44,3 % bzw. 18,7 %), 9,0 % weisen einen Universitätsbeziehungsweise Fachhochschulabschluss auf (Steiermark: 15,2 %).

Im Jahr 2016 lag das Bruttomedianeinkommen in Voitsberg mit 2.385 € unter dem gesamtsteirischen Wert (2.483 €) und damit im Mittelfeld der steirischen Bezirke. In Voitsberg beschäftigte Männer verdienten im Median 2.723 € (Steiermark: 2.916 €), im Bezirk beschäftigte Frauen 1.693 € (Steiermark: 1.876 €). Diese Werte sind jedoch nicht teilzeitbereinigt, wodurch sich insbesondere die höhere Teilzeitquote bei den Frauen auf den Geschlechtervergleich auswirkt.

Verkehrstechnisch ist der Bezirk im Raum Köflach und Voitsberg durch eine Bundesstraße an die durch den südlichen Teil des Bezirks führende Südautobahn A2 (Wien-Villach) angeschlossen. Als Teil des steirischen S-Bahn-Netzes erschließt die über das östliche und südliche Umland führende Graz-Köflacher Bahn den Zentralraum Graz für die Menschen des Bezirks. Mit der Integration der Graz-Köflacher Bahn in das S-Bahn-System verkürzen sich die Reisezeiten Richtung Graz.

Arbeit

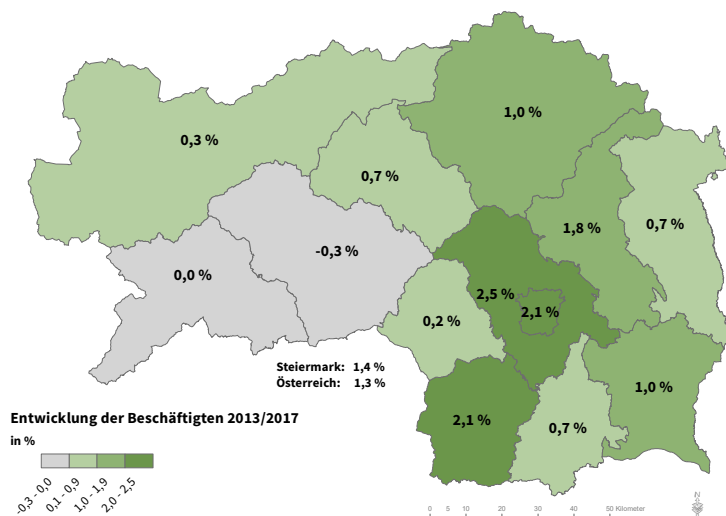
Im Jahresdurchschnitt 2017 zählte der Bezirk Voitsberg 12.376 unselbstständig Beschäftigte. Die Arbeitsplatzdichte betrug 24,0 Beschäftigte je 100 Einwohner und war somit die geringste unter den steirischen Bezirken (Steiermark: 40,1). Die Wirtschaftsstruktur ist industriell geprägt. Der Beschäftigungsanteil des Produktionssektors lag im Jahr 2017 mit 35,5 % aller in Voitsberg Beschäftigten über dem Durchschnitt aller steirischen Bezirke (29,2 %). Im Dienstleistungssektor waren 64,0 % der unselbstständig Beschäftigten tätig.

In den Jahren 2013 bis 2017 stieg die Zahl der unselbstständig Beschäftigten in Voitsberg im Schnitt um +0,2 % jährlich (Steiermark: +1,4 %). Das Beschäftigungswachstum in dieser Periode ging dabei ausschließlich auf Frauen zurück (+0,4 % p.a.; Männer: +0,0 % p.a.). Bis zum Jahr 2017 konnte der Beschäftigungsstand des Jahres 2008 mit 12.572 Beschäftigungsverhältnissen nicht wieder erreicht werden.

Im Jahr 2017 konnte im Bezirk Voitsberg ein Beschäftigungswachstum von moderaten +0,9 % verzeichnet werden (Steiermark: +2,5 %). Getragen wurden das Wachstum primär von Arbeitskräfteüberlassern.

Eine regionale Stärke ist der hohe Grad an Diversifizierung in der Industrie, der insgesamt 27,1 % aller unselbstständig Beschäftigten des Bezirkes Voitsberg zuzuordnen sind. Neben der Herstellung von Metallerzeugnissen (6,1 % der unselbstständig Beschäftigten) wiesen im Jahr 2017 auch die Herstellung von Glas und Glaswaren (5,1 %) und der Maschinenbau (4,6 %) relativ hohe Beschäftigungsanteile auf. Im tertiären Sektor prägen der Handel (17,4 %), die erweiterten Wirtschaftsdienste (8,5 %) sowie Verkehr und Lagerei (6,5 %) die Beschäftigungsstruktur.

Abbildung: Entwicklung der Beschäftigten 2013-2017



Quelle: WIBIS Steiermark (2018), Darstellung JR-POLICIES.

Voitsberg ist ein Auspendelbezirk. Vor allem mit Graz beziehungsweise mit dem Grazer Zentralraum bestehen intensive Pendelbeziehungen, rund ein Drittel der Voitsberger arbeitet im Zentralraum. Eine eingeschränkte Pendelverflechtung lässt sich zudem mit dem benachbarten Deutschlandsberg beobachten. Eingependelt wird hingegen kaum.

Im Bezirk Voitsberg sank die Arbeitslosigkeit im Jahr 2017 um 17,4 % und damit am stärksten unter den steirischen Bezirken auf durchschnittlich 1.437 beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldete Personen. Die Arbeitslosenquote lag mit 6,5 % deutlich unter dem steirischen Durchschnitt (7,3 %). Die Arbeitslosenquote der Frauen betrug 6,0 %, jene der Männer 6,9 %. Rund 46,7 % der als arbeitslos gemeldeten Personen verfügten höchstens über einen Lehrabschluss beziehungsweise eine Meisterprüfung (Steiermark: 37,5 %), 35,2 % maximal über einen Pflichtschulabschluss (Steiermark: 42,1 %). Die Saisonalität der Arbeitslosenquote war durchschnittlich ausgeprägt. 2017 betrug der Abstand zwischen der höchsten Arbeitslosenquote (10,1 % im Jänner) zur niedrigsten (4,8 % im Oktober) 5,3 %-Punkte (Steiermark: 4,3 %-Punkte).

Wirtschaft

Die Betriebsstruktur von Voitsberg ist allgemein vergleichsweise kleinteilig organisiert. Im Jahr 2016 waren in Großbetrieben (ab 250 Beschäftigte) 24,4 % der unselbstständig Beschäftigten tätig (Steiermark: 40,7 %). Demgegenüber stand mit 25,6 % ein überproportional großer Anteil an Beschäftigten in Mittelbetrieben (50-249 Beschäftigte) (Steiermark: 20,8 %). Der Anteil der Kleinbetriebe (10-49 Beschäftigte) war 2016 mit 26,1 % etwas höher als im Steiermarkdurchschnitt (22,7 %), der Anteil der Kleinstbetriebe (1-9 Beschäftigte) lag jedoch mit 23,9 % deutlich darüber (Steiermark: 15,8 %). Die bedeutendsten Betriebe sind die Stölzle-Oberglas GmbH, die Krenhof AG und die Röhren- und Pumpenwerk Bauer Gesellschaft mbH.

Die Gründungsdynamik war im Jahr 2015 unterdurchschnittlich ausgeprägt, insgesamt wurden 196 Unternehmen neugegründet. Auf 1.000 Einwohner entfielen im Bezirk somit 3,8 Neugründungen (Steiermark: 4,7). Ohne Berücksichtigung der selbstständigen Personenbetreuung wurden 2015 139 Neugründungen gezählt. Damit lag die Gründungsintensität bei 2,6 je 1.000 Einwohner (Steiermark: 3,0).

Im Jahr 2016 wurden in Voitsberg 155.961 touristische Nächtigungen gezählt (beziehungsweise 1,3 % der Nächtigungen in der Steiermark). Seit dem Jahr 2012 nahmen die Nächtigungen in Voitsberg stetig ab, jährlich verringert sich die Anzahl um durchschnittlich -0,8 % (Steiermark in diesem Zeitraum: +1,7 %). Im Jahr 2016 konnte jedoch erstmals wieder ein deutliches Nächtigungsplus von +8,7 % verzeichnet werden. Die Nächtigungsdichte war 2016 mit 3,0 Nächtigungen je Einwohner die niedrigste der Steiermark, die mittlere Aufenthaltsdauer war jedoch vergleichsweise hoch und betrug 3,6 Tage (Steiermark: 3,1 Tage).

Das touristische Angebot umfasst im Wesentlichen zwei überregionale Hauptattraktionen: Die Therme Nova in Köflach (Eröffnung 2004) und das international bekannte Lipizzanergestüt in Piber. Kulturelles Angebot besteht rund um die Burgruine Obervoitsberg. Mit dem Salzstiegl, dem Gaberl und Hirschegg verfügt der Bezirk über kleinere Skigebiete. Aufgrund der Nähe zum Zentralraum Graz ist Voitsberg vor allem Tagesausflugsziel von inländischen Gästen, nur 23,0 % der touristischen Nächtigungen entfallen auf Ausländer. Hauptsaison ist der Sommer, auf diesen entfielen 2016 59,8 % der Nächtigungen.

Quellen

- » Teibenbacher (1999): Regionale Entwicklungsmuster. Demographische und sozio-ökonomische Modernisierung in den Politischen Bezirken der Steiermark zwischen 1850 und 1914. Leykam: Graz.
- » Posch (1968): Vorgeschichte und Anfänge der Bezirkshauptmannschaften in der Steiermark. Erweiterter Festvortrag anlässlich der Hundertjahrfeier der steirischen Bezirkshauptmannschaften im Rittersaal des steirischen Landhauses in Graz am 11. Oktober 1968.

Daten

- » Arbeitsmarktservice Österreich (2018): www.ams.at
- » Hauptverband der Sozialversicherungsträger (2018): www.hauptverband.at
- » ÖROK Bevölkerungsprognose (2015): <http://www.oerok.gv.at/raum-region/daten-und-grundlagen/oerok-prognosen/>
- » Statistik Austria (2018): www.statistik.at
- » WIBIS Steiermark (2018): www.wibis-steiermark.at